

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Chefarzt Dr. med. V. Hempel
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Klinik für Innere Medizin
Alte Marienberger Straße 52
09405 Zschopau

Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

Mittwoch, 14. März 2018 · 18.00–20.00 Uhr
Hörsaal im Panofsky-Haus
Klinikum Flemmingstraße · Flemmingstraße 2 · Chemnitz

Anschrift der Referenten

Dr. med. W. Baronius

Facharzt für Innere Medizin und
Gastroenterologie
MVZ – Poliklinik GmbH Chemnitz
An der Markthalle 1
09111 Chemnitz

Dr. med. J. Brand

Ltd. Oberärztin der Klinik für Innere Medizin
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Dr. med. V. Hempel

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Prof. Dr. med. habil. U. Stölzel

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Chemnitz gGmbH
PF 948
09009 Chemnitz

Hinweis:

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem
Besucherparkplatz vor dem Klinikum Flemmingstraße.

Einladung



Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

**Mittwoch, 14. März 2018
18.00 – 20.00 Uhr**

**Hörsaal im Panofsky-Haus
Klinikum Flemmingstraße
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz**

Wissenschaftliche Leiter und Veranstalter:

Prof. Dr. med. U. Stölzel
Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Innere Medizin II
Dr. med. V. Hempel
Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH
Klinik für Innere Medizin, Haus Zschopau

Vorwort

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

einer langjährigen Tradition folgend möchten wir auch 2018 mit Ihnen als Betroffene und behandelnde Kolleginnen und Kollegen ein Arzt-Patienten-Seminar über chronisch entzündliche Darmkrankheiten durchführen.

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa treten häufig bereits in jungen Jahren auf. Die Familienplanung ist dann noch nicht abgeschlossen. Was bei Schwangerschaft und Stillen vor allem mit neuen potenten Medikamenten zu beachten ist, möchten wir Ihnen im ersten Vortrag nahebringen.

Das Ziel der Behandlung ist ein beschwerdefreier Patient, der von seiner chronischen Erkrankung nichts merkt. Ob dann etwas kontrolliert werden sollte oder nur bei Beschwerden, möchten wir im zweiten Beitrag darstellen.

Neue Medikamente sind immer besonders interessant und wecken Hoffnungen auf bessere Behandlungsmöglichkeiten. Der Blick in den Beipackzettel ist dann oft ernüchternd. Wie begründet diese Befürchtungen sind und mit welchen Problemen gerechnet werden sollte, erörtern wir im letzten Vortrag.

In der zweiten Hälfte des Seminars sollen Sie wieder zu Wort kommen. Diskutieren Sie mit uns die Vorträge und stellen Sie alle Ihre Fragen zu chronisch entzündlichen Darmkrankheiten. Sie können uns natürlich auch im Vorfeld wie bisher Ihre Fragen auf der Anmeldekarte zusenden.

Wir laden Sie herzlich nach Chemnitz ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

U. Stölzel

V. Hempel

Programm

Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmkrankheiten

18.00–18.10 Uhr	Begrüßung und Einleitung U. Stölzel
18.10–18.25 Uhr	CED und Schwangerschaft/Stillen – was ist zu beachten? J. Brand
18.25–18.40 Uhr	CED – welche Kontrollen im Verlauf sind sinnvoll? W. Baronius
18.40–18.55 Uhr	CED und Therapieneben- wirkungen – ist es das Medika- ment oder der Beipackzettel? V. Hempel
18.55–20.00 Uhr	Diskussion mit den Referenten Moderation U. Stölzel



Mit freundlicher Unterstützung des
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Aufwendungen:

Falk Foundation e.V. Hauptsponsor mit € 4.550,-
für Programmdruck und -versand, Referenten honorare
und Zertifizierungskosten.

Weitere Sponsoren:

abbvie € __,-

MSD € __,-

Takeda € __,-

für Standfläche und Werbenutzung

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die
Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die
Inhalte der Vorträge.

Anmeldung

An dem Arzt-Patienten-Seminar
„Chronisch entzündliche Darmkrankheiten“
am Mittwoch, dem 14. März 2018, 18.00–20.00 Uhr,
im Hörsaal im Panofsky-Haus, Klinikum Flemmingstraße,
Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

nehme ich teil

☐

und bringe zusätzlich

☐

Person(en) mit

Ich bitte um Diskussion folgender Fragen / Themen

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 13. März 2018 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: volkmar.hempel@kkh-mek.de
- oder per Fax an: 037 25/40 15 24